

Epstein: Kongress stimmt ab

Washington. Der republikanische Mehrheitsführer im US-Repräsentantenhaus, Mike Johnson, hat am Dienstag (Ortszeit) vor Journalisten eine Abstimmung zur Offenlegung aller Akten zur Affäre um den Sexualstraftäter Jeffrey Epstein angekündigt. Der einflussreiche US-Multimillionär Epstein hatte über viele Jahre einen Ring zur sexuellen Ausbeutung Minderjähriger betrieben, in den verschiedene Prominente involviert waren – auch mit Donald Trump pflegte Epstein enge Beziehungen, was den US-Präsidenten zunehmend unter Druck setzt. Nach seiner Festnahme und Verurteilung starb Epstein 2019 in seiner Gefängniszelle, offiziell durch Suizid. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/512264.epstein-kongress-stimmt-ab.html>